

1	Modulbezeichnung	Perspektiven des Impact Entrepreneurship	5 ECTS
2	Lehrveranstaltung	S: Digital Impact Entrepreneurship (Blockseminar, Anwesenheitspflicht)	2,5 ECTS
3	Dozierende	Prof. Sigurd Schacht, Prof. Carolin Durst, Yvonne Wetsch, Tamara Rogalski	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Markus Beckmann	
5	Inhalt	<p>[Diese Veranstaltung ist Teil des Impact E³-Projektes und findet an drei Tagen am Campus der Hochschule Ansbach statt; für FAU-Studierende stehen 5 Seminarplätze zur Verfügung; Bewerbung für Seminarbeitritt über Anschreiben, Lebenslauf und Notenspiegel an tamara.rogalski@hs-ansbach.de mit der Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu]</p> <p>Das Seminar vermittelt Wissen zu Entrepreneurship mit Schwerpunkt auf Künstlicher Intelligenz (KI) und Nachhaltigkeitsmanagement. Studierenden wird Anwendungswissen an der Schnittstelle zwischen KI, Nachhaltigkeit und Entrepreneurship vermittelt, um im Anschluss an gesellschaftlich wertvollen Innovationen für bestehende Marktbedürfnisse zu arbeiten.</p> <p>Die Veranstaltung findet geblockt an drei Tagen statt und endet mit einer Ergebnispräsentation zu folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen Nachhaltigkeitsmanagement/Corporate Social Responsibility und Künstliche Intelligenz – Darstellung von Softwarelösungen im Innovationsmanagement und Corporate Foresight – Identifikation von Zukunftschancen und -risiken, insbesondere auf die Erreichung der Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen. – Entwicklung von unternehmerischen Innovationsstrategien und -Szenarien. – Erarbeitung von Geschäftsmodellen und Innovationen im Rahmen eines Fallbeispiels (softwaregestützt). <p>1. Seminartag: Impact und Entrepreneurship</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vermittlung der Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte der Kreislaufwirtschaft • Nachhaltigkeitsberichterstattung und Wesentlichkeitsanalyse (inkl. Toolbox) – Diskussion zu aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen und marktwirtschaftlichen Lösungen. – Vorstellung der Grand Challenges. 	

		<ul style="list-style-type: none"> – Einteilung Gruppen zu den jeweiligen Challenges. – Umfeld- und Trendanalyse zu den Grand Challenges. <p>2. Seminartag: Künstliche Intelligenz und Digital Entrepreneurship</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einführung in das Themenfeld Künstliche Intelligenz und Vermittlung von Grundlagenwissen an der Schnittstelle zwischen KI und Nachhaltigkeit: <ul style="list-style-type: none"> • Ressourcenschonende KI • Sprachmodelle, Assistant writing, z.B. für CSRD – Diskussion aktueller Chancen, Herausforderungen und Risiken Künstlicher Intelligenz. – Allgemeine Anwendungsbeispiele als Inspiration für die Lösungsskizze der Grand Challenges – Identifikation von konkreten Anwendungsbeispielen <p>3. Seminartag: Entwicklung des Problem-Solution-Fits</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erarbeitung möglicher Innovationsfelder als Ideation-Startpunkt – Ideationsphase mit iterativer Ideenweiterentwicklung (z.B. mit Methoden Brainwriting, World Café, Walt Disney Methode) – Erarbeitung des Business Cases mit Impactstrategie im Bezug auf die Grand Challenge – Abschlusspräsentation mit Vorstellung, Diskussion und Bewertung der finalen Konzepte & Networking-Event.
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – erwerben aktuelles Fach- und Anwendungswissen auf den Gebieten Nachhaltigkeitsmanagement, Entrepreneurship und Künstliche Intelligenz. – können verschiedene Methoden im Bereich Strategic Foresight, Innovationsfeldentwicklung und Ideation anwenden. – können mögliche Problemfelder in diesen Bereichen selbstständig identifizieren und Lösungen auf Basis verschiedener Handlungsoptionen ausarbeiten. – erlernen anhand von Praxisbeispielen Methoden zur Generierung von digitalen Produkt- oder Serviceideen im KI & CSR Umfeld. – erlernen den Aufbau, die Strukturierung und Koordination von multidisziplinären Teams. – erlernen Präsentationsfähigkeiten in Form von einschlägigen Startup-Pitches. – erlernen Kompetenzen im kurzfristigen Projektmanagement mit Ergebnisdruck.

7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Interesse an der Generierung von gesellschaftlicher Wirkung durch Unternehmenstätigkeit und Grundlagenwissen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Betriebswirtschaft, oder Informatik.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 3. Studiensemester im Bachelor
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendbarkeit wie im übergeordneten Modul „Perspektiven des Impact Entrepreneurship“ angegeben
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Studienleistung: Anwesenheitspflicht an allen Seminartagen der Blockveranstaltung und Vorbereitung der zur Verfügung gestellten Unterlagen vor Seminarbeginn</p> <p>Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung in Form einer Abschlusspräsentation</p>
11	Berechnung Modulnote	Mündliche Prüfung, 100% der Note
12	Turnus des Angebots	Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 18h Selbststudium: 57h
14	Dauer des Moduls	<p>Die Termine finden im Co-Working-Space am Retti Campus in Ansbach statt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Workshop-Tag: 19.10.2023 (09:00 – 15:30) Deep Dive – Nachhaltigkeitsmanagement 2. Workshop-Tag: 23.11.2023 (09:00 – 15:30) Deep Dive – Künstliche Intelligenz 3. Workshop-Tag: 11.12.2023 (09:00 – 15:30) Entwicklung des Problem-Solution-Fits 4. Abschlusspräsentation & Networking-Event 25.01.2024 (Nachmittag)
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Vorbereitende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> – Rohrbeck, R., & Gemünden, H. G. (2008). Strategic Foresight in Multinational Enterprises: Building a Best-Practice Framework from Case Studies. In R&D Management Conference 2008 “Emerging methods in R&D management” (pp. 10–20). – Krystek, U. (2007). Strategische Früherkennung. ZfCM Controlling & Management, 2, 50–59. – Von der Gracht, H. a., Vennemann, C. R., & Darkow, I.-L. (2010). Corporate foresight and innovation management: A portfolio-approach in

		<p>evaluating organizational development. <i>Futures</i>, 42(4), 380–393. doi:10.1016/j.futures.2009.11.023</p> <ul style="list-style-type: none">– Schatzmann, J., Schäfer, R., & Eichelbaum, F. (2013). Foresight 2.0 - Definition, overview & evaluation. <i>European Journal of Futures Research</i>, 1(1), 15. doi:10.1007/s40309-013-0015-4– Saritas, O., & Smith, J. E. (2011). The Big Picture – trends, drivers, wild cards, discontinuities and weak signals. <i>Futures</i>, 43(3), 292–312. doi:10.1016/j.futures.2010.11.007 <p>Bitte Beachten Sie, dass die Kenntnis der zur Verfügung gestellten Literatur vor Seminarbeginn Teil der Studienleistung ist und somit vorausgesetzt wird.</p> <p>Weiterführende Materialien werden in der Veranstaltung bereitgestellt</p>
--	--	---